

PRESSEMITTEILUNG

Nürnberg, 17. 02.2023

„Mut - JETZT ist die Zeit!“ – neues Programm der Akademie CPH

Sommersemester im Caritas-Pirckheimer-Haus stellt Mut in den Fokus

Der Titel „Mut - JETZT ist die Zeit!“ auf dem Programmheft für das Sommersemester der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) sagt eigentlich schon alles. Nach Jahren des Zurückgezogenenseins, nach Schockstarre und zunehmender Resignation der letzten Monate ist es JETZT an der Zeit, sich mutig den Herausforderungen unserer Tage zu stellen. Denn Rückzug und Stillstand ändern nichts, aber viele - auch kleine - Schritte können (Aus-)Wege bahnen. Die Veranstaltungen der Akademie CPH zum Fokusthema beleuchten verschiedenste Seiten von Mut, stellen Menschen vor, die Mut machen, oder behandeln Phänomene, denen man mutig entgetreten muss. Das Fokusthema des CPH lehnt sich auch an das Motto „Jetzt ist die Zeit“ des Deutschen Evangelischen Kirchentags an, der im Juni in Nürnberg stattfindet. Mit gutem Grund: Das Caritas-Pirckheimer-Haus beherbergt vom 7. bis zum 11. Juni das „Spirituelle Zentrum“ des Kirchentags. Auch dort kann man Mut tanken und Mutmacher*innen begegnen.

Von März bis Juli 2023 bietet die Akademie CPH mit ihren vier Bildungsressorts „Theologie | Spiritualität | Philosophie“, „Menschenrechte | Demokratie | Erinnerungsarbeit“, „Gesellschaft | Solidarität | Nachhaltigkeit“ und „Kunst | Kultur | Teilhabe“ wieder eine Vielzahl an Veranstaltungen an. Im Juni wird im Caritas-Pirckheimer-Haus sogar noch mehr los sein als sonst. Denn zusammen mit der Kirche St. Klara bildet das CPH das Spirituelle Zentrum während des Evangelischen Kirchentags.

Nachfolgend eine Auswahl aus den unterschiedlichen Themenbereichen des CPH. Alle Veranstaltungen sowie eventuelle Änderungen sind auch auf der CPH-Website zu finden: <https://www.cph-nuernberg.de/veranstaltungen>. Dort gibt es das aktuelle Programmheft auch als Download.

Die meisten Veranstaltungen im CPH-Programm finden vor Ort im Caritas-Pirckheimer-Haus, Königstraße 64 statt. Andere Veranstaltungsorte sind bei der jeweiligen Veranstaltung vermerkt.

Bitte beachten: Für alle Veranstaltungen ist nach wie vor eine Anmeldung erforderlich (in der Regel E-Mail: akademie@cph-nuernberg.de, Telefon: 0911 23 46-145, andere Anmeldeadressen stehen bei den Veranstaltungen).

Veranstaltungshighlights

ONLINE-REIHE „Radikal rechte Refugien“: Drei spannende Termine im März

Die dreiteilige Online-Diskussionsreihe "Radikal rechte Refugien" thematisiert unterschiedliche Subkulturen und Anknüpfungspunkte der radikalen Rechten. Jeder Abend behandelt eine Lebenswelt radikal-rechter Akteur*innen. So sollen die Teilnehmenden lernen, radikal-rechte Strukturen, Strategien und Ideologien zu identifizieren, um demokratie- und menschenfeindlichen Akteur*innen besser entgegenzutreten zu können. Veranstalter der Reihe ist das Kompetenzzentrum Demokratie und Menschenwürde der katholischen Kirche Bayern, dessen nordbayerischer Standort das Caritas-Pirckheimer-Haus ist. Südbayerischer Standort ist die Domberg-Akademie Freising.

Die drei Veranstaltungen finden **ausschließlich online** statt. Anmeldung über www.domberg-akademie.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung zugemailt.

- **02.03.2023, 19 Uhr: Die radikale Rechte und die etablierte Konservative (Natascha Strobl)**
Natascha Strobl, Expertin für Rechtsextremismus und die Neue Rechte, behandelt in ihrem Online-Vortrag die Entwicklung des „radikalisierten Konservatismus“.
- **16.03.2023, 19 Uhr: Autoritärer Rechtspopulismus und christlicher Fundamentalismus – ein gefährlicher Flirt? (Dr. Rita Perintfalvi)**
Theologin und Publizistin Dr. Rita Perintfalvi spricht über autoritären Rechtspopulismus und christlich-religiösen Fundamentalismus. Eine Allianz, die Identitäts- und Geschlechterkämpfe verursacht und Vielfalt und Pluralität ablehnt. Dr. Perintfalvi bringt Fallbeispiele aus Ungarn, Österreich und Deutschland.
- **30.03.2023, 19 Uhr: Verqueres Denken – Reichsbewegte und Querdenkende (Andreas Speit)**
Die Schnittmengen zwischen radikal-rechten Akteur*innen und "alternativen Milieus" wie der Querdenkenden- und der Reichsbürger*innen-Szene oder esoterischen Strömungen sind vielfältig. Was sie unterscheidet, was sie eint und wie gefährlich diese Verbindungen sind, legt der Fachjournalist Andreas Speit an diesem Abend dar.

„Kultouren für alle“: Inklusive Führungen in Nürnberg von März bis Juli 2023

Die Teilnehmenden der zwei inklusiven Ausbildungskurse haben mittlerweile ihre Führungen erarbeitet und ihr Ausbildungszertifikat erhalten. Neun inklusive Führungen Marke „Kultouren für alle“ sind entstanden und stehen bereits im Veranstaltungsprogramm des CPH. Mittlerweile steigt das Interesse an den Führungen. Besonders erfreulich: Wenn die Stadt vom 12. bis 15. Juni „Host Town“, also Gastgeberstadt im Rahmen der Special Olympics World Games ist, werden auch einige „Kultouren-für-alle“-Führungen im Programm für die olympischen Delegationen zu finden sein. Hier das komplette Touren-Angebot im Frühjahr/Sommer 2023:

- [02.03. / 27.04.2023, 17 Uhr](#): **Lebkuchen für Nürnberg – eine Zeitreise durch die Geschichte**
- [24.03.2023, 16 Uhr](#): **Rathaus für Alle – Einblicke in das Nürnberger Rathaus**
- [31.03. / 18.04.2023, 16 Uhr](#): **Die Straße der Menschenrechte – einfach erklärt**
- [31.03. / 30.06.2023, 14:30 Uhr](#): **Vergangenheit verstehen, Zukunft gestalten – im Germanischen Nationalmuseum**
- [15.04. / 13.05.2023, 11:30 Uhr](#): **Der Nürnberger Hauptmarkt – eine Reise durch die Geschichte**
- [16.04. / 20.05.2023, 15 Uhr](#): **Der Saal 600 – Seine Bedeutung früher und heute**
- [21.04. / 05.05.2023, 14:30 Uhr](#): **Der Wöhrder See und die Umwelt- und Energiestation**
- [05.05. / 28.07.2023, 15:30 Uhr](#): **Krankenversorgung im Mittelalter im Heilig-Geist-Spital**
- [22.07.2023, 16 Uhr](#): **Was macht das Krokodil in St. Klara? Die Nürnberger Klarakirche – einfach erklärt**

Alles über „Kultouren für alle“, die Veranstaltungen und Treffpunkte ist hier zu finden:

<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/kultouren-fuer-alle>

Geschwisterbeziehungen: Rivalität und Neid – Liebe und Bindung – 08.03.2023, 19:30 Uhr

Die Geschwisterbeziehung besteht länger als jede andere Beziehungsform, sie besteht über die Ablösung von der Familie hinaus und sie erfährt über die Lebenszeit viele Veränderungen. Der Abend mit **Ingrid Thumm-Kuhl**, Diplom-Psychologin, Psychoanalytikerin und Psychologische Psychotherapeutin geht der vielschichtigen und vielfältigen Beziehung zwischen Geschwistern anhand von theoretischen Überlegungen, Fallvignetten und gemeinsamer Diskussion nach. Die Moderation übernimmt **Dr. biol. hum. Dott. (Univ. Padua) Vega Vallone**, Psychoanalytikerin und Psychologische Psychotherapeutin (DGPT), Nürnberg.

REIHE „Gelebte Philosophie“: Das gute Leben – Einführung in die Ethik – Start: 15.03.2023, 19 Uhr

Der Mensch hat sich von der Instinktbindung befreit. Er kann sein Verhalten selbst bestimmen. Diese Freiheit, die der Mensch gewonnen hat, ist jedoch mit einer schweren Belastung verbunden. Er kann nicht nur, er muss selbst herausfinden, wie er leben soll oder will. Er muss festlegen, was das gute Leben ist. Wer bestimmt, wie wir leben sollen? Wie begründen wir die Art und Weise, wie wir leben sollen? Wie erreichen wir, dass wir auch tun, was wir tun sollen?

Im Laufe der Geschichte wurden von der Philosophie ganz unterschiedliche Antworten auf diese Fragen gefunden. Welche dieser Antworten sind in der Gegenwart vertretbar?

Die 4-teilige Vorlesungsreihe mit **Prof. em. Dr. Bernd Schmidt**, Wiesbaden, sucht hierfür eine Antwort.

- [15.03.2023, 19 Uhr](#): **Das gute Leben. Einführung in die Ethik**
- [29.03.2023, 19 Uhr](#): **Handlungstheorie und die Gestaltung des eigenen Lebens. Beweggründe und Motive menschlichen Handelns**
- [03.05.2023, 19 Uhr](#): **Die Wiederbelebung der Tugenden. Wegweiser zu einem guten Leben**
- [26.07.2023, 19 Uhr](#): **Impfpflicht und vieles mehr. Fragen an die katholische Sozialethik**

Ergänzend zu den einzelnen Vortragsabenden bietet Prof. Dr. Schmidt am jeweils darauffolgenden **Freitag, 10 Uhr**, einen **Gesprächskreis** an. Dieser greift zurück auf den am Mittwoch davor gehaltenen Vortrag. In Kleingruppen- und Plenumsgesprächen stellt sich der Kreis den Fragen, die durch den Vortrag aufgeworfen wurden.

VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG – Rebellinnen – Frauen verändern die Welt – 16.03.2023, 19 Uhr

Mädchen und Frauen haben in allen Epochen die Gesellschaft verändert. Manche haben es in Geschichtsbücher geschafft, manche sind lokale Berühmtheiten. Die Ausstellung des Evangelischen Presseverbands für Bayern e. V. stellt Frauen aus dem deutschsprachigen Raum vor, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten, sie ein Stück besser machen wollten. Ihre Geschichten erzählen von stillem Widerstand und lauter Rebellion, mutigen Taten und ungewöhnlichen Entscheidungen, Unangepasstheit und Willensstärke. Ihre Lebenswege ermutigen uns dazu, unseren eigenen Weg zu gehen und unsere Ziele nicht aus den Augen zu verlieren. Zur Vernissage wird die Kuratorin Rieke Harmsen (EPV) anwesend sein.

Ausstellungsdauer: 14.03. - 02.05.2023, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 8 - 20 Uhr; Samstag, Sonntag und in den Osterferien auf Anfrage.

Veranstaltungen zu Barrierefreiheit und Inklusion

Seit vielen Jahren engagiert sich das CPH auf dem Gebiet der Inklusion. Inklusive Veranstaltungen und Angebote, die sich mit Barrierefreiheit befassen, haben einen festen Platz im Programm. Wer sich für Barrierefreiheit in der Wissensvermittlung und bei Veranstaltungen oder für die Genderthematik interessiert, ist hier richtig:

- **16.03.2023, 17 Uhr: Barrierefreie Materialien in der Kulturvermittlung**
Basierend auf eigenen Erfahrungswerten aus der inklusiven Arbeit werden Möglichkeiten der Entwicklung inklusiver Materialien vorgestellt und mögliche Vor- und Nachteile für verschiedene Zielgruppen benannt. Referentin Gabriele Bühner hat lange im Team Inklusion des CPH mitgearbeitet.
- **04.04.2023, 16 Uhr: Online-Vortrag: Wie macht man barrierefreie Veranstaltungen?**
Der Online-Vortrag gibt einen Überblick über Barrierefreiheit bei Veranstaltungen - von der Planung bis zur Umsetzung. Neben praktischen Tipps und vielen Anregungen gibt es eine umfangreiche Checkliste. Referentin ist Sabrina Weyh vom Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit capito Nordbayern. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung unter akademie@cph-nuernberg.de per E-Mail geschickt.
- **13.04.2023, 17 Uhr: Weiblich, männlich, nicht-binär – und wo steh ich?**
Hier geht es leicht verständlich um die verschiedenen Vorstellungen von Geschlecht in unserer Gesellschaft. Warum gibt es diese Vorstellungen und wem nützen sie? Nach einem kurzen Vortrag zum Thema "Geschlecht" wird es Raum zum Austausch von Erfahrungen und Meinungen geben.

16.05.2023, 16 Uhr: Online-Vortrag: Leicht verständlich gendern – geht das?

Sabrina Weyh vom Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit capito Nordbayern gibt in diesem Online-Vortrag Informationen rund um das Thema Gendern und praktische Tipps, wie man möglichst für alle verständlich gendert. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung unter akademie@cph-nuernberg.de per E-Mail geschickt.

PODIUMSGESPRÄCH: Was bleibt vom Synodalen Weg? –

Ein (erstes) Resümee der Teilnehmenden aus dem Erzbistum Bamberg – 20.03.2023, 19:30 Uhr

Am 11. März endet nach mehr als drei Jahren der Synodale Weg. Nach der Veröffentlichung der MHG-Studie zum sexuellen Missbrauch an Minderjährigen 2018 und den damit verbundenen Erschütterungen war deutlich geworden: Es besteht Gesprächsbedarf in der Kirche in Deutschland ebenso wie weltweit über zentrale Themen wie Macht, Amt, Sexualmoral, Beteiligung von Frauen und anderes mehr. Der Abend zieht ein erstes Resümee des Synodalen Weges. Die Teilnehmenden aus dem Gebiet des Erzbistums, Sr. Franziska Dieterle, Weihbischof Herwig Gössl, Nora Gomringer, Klaus Koschinsky und Christoph Uttenreuther berichten über persönliche Erfahrungen, Diskussionsprozesse und Ergebnisse aus den verschiedenen Foren. Zugleich soll der Blick nach vorne gerichtet werden: Was bleibt vom Synodalen Weg? Wie kann es weitergehen? Die Moderation des Abends übernehmen Claudio Ettl (CPH) und Kathi Petersen (KEB).

„TACHELES – Jüdisches Leben heute“: Was macht eigentlich ein Rabbiner? – 21.03.2023, 19 Uhr

Seit 2022 ist Steven Langnas der neue Rabbiner der Nürnberger Israelitischen Kultusgemeinde. Der gebürtige Amerikaner war u. a. in Basel und in München als Gemeinderabbiner tätig. Als Gründer des Münchner Lehrhauses der Religionen und Dozent an der LMU München und der Universität Regensburg engagiert sich Langnas im interreligiösen Dialog als Brückenbauer zwischen Judentum, Christentum und Islam. Der Abend bietet Gelegenheit, Steven Langnas persönlich kennenzulernen und dabei aus erster Hand Einblicke in seine Arbeit, seine Aufgaben und sein Selbstverständnis als Rabbiner zu erhalten.

REPORTAGEN LIVE:

Ärzte und ihre Grenzen – Lesung und Gespräch mit Clara Hellner – 22.03.2023, 19 Uhr

Die Veranstaltungsreihe der Akademie CPH und des Schweizer Magazins REPORTAGEN geht spannend weiter: Clara Hellner hat eine Reportage über das „Château en Santé“ in einem von Marseilles „Problemvierteln“ verfasst. Dieses Gesundheitszentrum wurde von einigen Ärzt*innen und Pfleger*innen in Frankreich gegründet. Sie wollen dort "gerechte Medizin" praktizieren. Denn: Krankheit ist ein Prisma für die Ungerechtigkeiten der Gesellschaft. Armut, Diskriminierung, Arbeitslosigkeit und Isolation machen nicht nur krank, sie lassen Menschen auch früher sterben. Die Journalistin Clara Hellner ist selbst auch Medizinerin und hat für die Recherche ihrer Reportage im Château mitgearbeitet. Im Gespräch mit Dmitrij Gawrisch, Redakteur der Zeitschrift REPORTAGEN geht es um ihre Erfahrungen.

PIRCKHEIMER-TAG: Empfang, Begegnung und Preisverleihung – 25.03.2023, 14 Uhr

Das Caritas-Pirckheimer-Haus lädt am 25.3. zum traditionellen **Pirckheimer-Tag**. Am Pirckheimer-Tag gedenken Akademie und Tagungshaus des Geburtstags ihrer Hauspatronin Caritas Pirckheimer. Der Tag startet um **14 Uhr** mit einem **Vespergottesdienst mit Erzbischof Ludwig Schick**, danach findet ab **15 Uhr** ein Festakt mit der feierlichen **Verleihung des Pirckheimer-Preises** statt. Dieser geht an besonders auszeichnungswürdige Projekte, Einzelleistungen und Engagements in der Region Nürnberg (nähere Informationen folgen). Im Anschluss lädt das CPH zu **Imbiss, Gespräch und Begegnung ein**. Eine **Anmeldung ist bis 17.03.2023 erforderlich**.

ONLINE-REIHE „Krieg und Frieden“: Aussöhnung – Utopie oder reale Möglichkeit?

Ein Blick nach Israel-Palästina mit Friedensaktivistin Sumaya Farhat-Naser – 05.04.2023, 18:30 Uhr

Friedensarbeit ist viel schwerer als Krieg. Sie ist wie eine Mosaikarbeit, deren Erfolge vielleicht erst in 20 bis 30 Jahren sichtbar werden. Doch die vielfach (u.a. mit dem Augsburgener Friedenspreis) ausgezeichnete palästinensische Friedenspädagogin Sumaya Farhat-Naser lässt sich nicht entmutigen. In Schulen, Gemeinden und Frauengruppen lehrt sie seit vielen Jahren gewaltfreie Kommunikation und den Umgang mit Konflikten, kämpft gegen Hoffnungslosigkeit und Resignation und setzt sich für Versöhnung ein. In ihrem Vortrag berichtet sie über die aktuelle Situation und ihre Friedensarbeit. Ist Aussöhnung nur eine Utopie oder eine reale Möglichkeit? Und wenn letzteres - welche Schritte sind dazu nötig?

Anmeldung erforderlich unter: erwachsenenbildung@erzbistum-bamberg.de. Die Zugangsdaten werden nach der Anmeldung per E-Mail geschickt.

(Weitere Termine der Online-Reihe „KEB@home: Krieg und Frieden“ unter www.keb-erzbistum-bamberg.de).

NEUE REIHE: Themenführungen im Germanischen Nationalmuseum zum Thema Mut

Drei Führungen im Sommersemester der Akademie CPH führen zu einem Heiligen, zu ungewöhnlichen Frauen und ins Ungewisse. Bei jeder dieser Führungen in Kooperation mit dem Kunst- und Kulturpädagogischen Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) schwingt das Thema Mut mit.

- **06.04.2023, 16 Uhr: Flagge zeigen – Der heilige Mauritius**
Den Glauben offen bekennen und nicht zu wanken - dazu gehört Mut! Einer, der besonders glaubensfest war, war der römische Offizier Mauritius. Die Führung leitet Dr. Ines Pelzl.
- **29.06.2023, 16 Uhr: Ungewöhnliche Frauen – Wege. Irrwege.**
Die Reise beginnt mit Kaiserin Theophanu, führt weiter zu einer Betrügerin im Mittelalter und endet bei einer Kaiserin und einer Künstlerin, die eine neue Rolle für sich suchen.
„Reiseleiterin“ ist Dr. Ingeborg Seltmann.
- **06.07.2023, 16 Uhr: Aufbruch ins Ungewisse – Von Entdeckern, Pilgern und Walfängern**
Der Aufbruch aus dem gewohnten Umfeld konnte die unterschiedlichsten Ursachen haben: Not oder Neugier, Gewissensangst oder Gewinnstreben. Mut brauchte es allemal.
Dr. Ingeborg Seltmann leitet die Tour zu Objekten des GNM aus dem 15. bis 17. Jahrhundert.

Veranstaltungsort: Germanisches Nationalmuseum Nürnberg, Kartäusergasse 1, 90402 Nürnberg.

Kosten: 4 Euro zzgl. Museumseintritt.

Anmeldung: bis spätestens 12 Uhr am Vortag der Veranstaltung: erwachsene@kpz-nuernberg.de.

BIBLISCHER STUDIENTAG:

Zwischen Utopie und Realität – Krieg und Frieden 2023 – 22.04.2023, 10 - 16:30 Uhr

Der Studientag vermittelt biblische Perspektiven auf ein brennendes Thema. Anhand aussagekräftiger Texte aus dem Alten und Neuen Testament geht der Studientag dem Thema „Krieg und Frieden“ nach. Welche Vorstellungen finden sich, welche Handlungsoptionen gibt es? Ist Friede wirklich nur bloße Utopie? Und was können wir tun – auch und gerade angesichts eines Krieges in Europa? Am Nachmittag ist eine Führung zum Thema in unmittelbarer Nähe des Tagungshauses geplant. Den Studientag leitet Claudio Ettl, Leiter des Katholischen Bibelwerks Bamberg.

Kosten (inkl. Mittagessen und Nachmittagsverpflegung): 32,- / ermäßigt 27, **Anmeldung erforderlich bis 17.04.2023.**

DOKUMENTARISCHES THEATER:

Die Klima-Monologe – Menschliche Geschichten zum Klimawandel – 28.04.2023, 19:30 Uhr

Das Theaterstück „Die Klima-Monologe“ des Theater-Projekts „Wort und Herzschlag“ erzählt von den Folgen des Klimawandels auf Menschen in verschiedenen Ländern der Erde und vom weltweiten Kampf von Aktivist*innen gegen die globale Erderwärmung. Der Klimawandel wird greifbar, sichtbar und hörbar gemacht, indem menschliche Geschichten erzählt werden. Es ist, als würden die Schauspieler*innen die Menschen im Publikum direkt ansprechen, ihnen die Hand reichen und sie hineinziehen in eine Welt, die sie von nun an nicht mehr kalt lassen wird.

Autor und Regisseur Michael Ruf führt für seine dokumentarischen Theaterstücke Interviews, die dann lediglich verdichtet und gekürzt werden. Es wird nichts dazu erfunden und die originale Ausdrucksweise einer Person bleibt erhalten. Das macht die Theaterstücke so authentisch und berührend.

Das II. Vatikanum: Mehr als ein Reformkonzil – 06.05.2023, 14 - 17 Uhr

Das Zweite Vatikanische Konzil vor gut 60 Jahren in Rom gilt meist als liberales Reformkonzil, das die katholische Kirche an die Moderne anpasste. Das stimmt auch, aber es war weit mehr: Das Konzil markiert die Abkehr von einer Jahrhunderte alten Tradition von Kirchenkonstitution und ein ganz neues Weltverhältnis.

Die Veranstaltung in der Reihe „Gelebte Mystik“, die in Kooperation mit dem Referat Spiritualität des Erzbistums Bamberg stattfindet, zeichnet diese revolutionäre Wende nach. Sie benennt die immer noch einflussreichen Gegner und zeigt auf, warum diese neue revolutionäre Spiritualität heute so dringend notwendig ist. Referent ist **Prof. em. Dr. Rainer Bucher**, Universitätsprofessor für Pastoraltheologie und Pastoralpsychologie an der Universität Graz.

LEBENDIGE BIBLIOTHEK zur Blauen Nacht: time 4 two in blue – 06.05.2023, 18 - 21 Uhr

Wir leben in Zeiten der multiplen Krisen. Bewährtes wird brüchig, Veränderungen sind unvermeidlich, Neues beginnt zu wachsen. Themen wie Klimawandel, soziale Ungleichheit, Diskriminierung, Krieg, Flucht u.a. beeinträchtigen das Lebensgefühl.

Wie können solche Herausforderungen überwunden werden? Häufig lässt sich diese Frage mit dem mutigen Engagement Einzelner beantworten. Es braucht Menschen, die sich mutig engagieren, trotz möglicher Widerstände aus Gesellschaft, Politik und Medien.

Im Rahmen der Blauen Nacht lädt das Caritas-Pirckheimer-Haus Mutmacher*innen ein. Im Stile einer lebendigen Bibliothek kommen Ermutigung Suchende direkt mit inspirierenden Personen ins Gespräch und lassen sich etwas über deren Engagement erzählen.

LITERARISCH-MUSIKALISCHER ABEND mit Lea Schmocker und Izabella Effenberg:

Es könnte sein, es könnte sein, daß wir zu Staub zerfallen.“ (Nelly Sachs) – 10.05.2023, 19 Uhr

Aus Anlass des 90. Jahrestages der Bücherverbrennung hat sich Schauspielerin Lea Schmocker auf die Suche nach Autorinnen gemacht, deren Werke unter dem Hitler-Regime verboten und verbrannt wurden und die trotz widrigster Umstände weitergeschrieben haben. Nur wenige dieser Frauen sind heute noch bekannt. Wer von ihnen wird heute noch gelesen? Wer ist fast oder ganz vergessen? Lea Schmocker präsentiert Gedichte und Prosa – Literatur, die dringend eine Bühne braucht. An ihrer Seite ist die bekannte Musikerin Izabella Effenberg, die mit überraschenden Sounds, Kompositionen und Instrumentierungen, z. B. auf Glasharfe, Waterphone, Marimba die Entdeckungsreise bereichern wird.

REIHE „Gelebte Mystik“ – Studientag mit Exkursion: Verkündigung in Glas – 17.06.2023, 11 - 16 Uhr

Für das Projekt „Glasfenster für die Kirche St. Elisabeth“ konnte die Initiativgruppe einen der renommiertesten deutschen Gegenwartskünstler gewinnen: Markus Lüpertz. Seine Glasmalerei findet wegen ihrer prachtvollen Farbigkeit und der Dramatik der Darstellung internationale Beachtung. Die Neuverglasung der acht Fenster greift Szenen aus dem Leben der heiligen Elisabeth auf.

Der Studientag mit Besuch von St. Elisabeth Bamberg erläutert die Entstehungsgeschichte der Glasfenster, ihren kunstgeschichtlichen Hintergrund und deutet ihre kraftvolle Dynamik und Sprache spirituell. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Reihe „Gelebte Mystik“ und in Kooperation mit dem Referat Spiritualität im Erzbistum Bamberg statt.

FORTBILDUNG: Wilde Tiere und hungernde Kinder – 30.06.2023, 9 - 16 Uhr

Vor allem an angehende Erzieher*innen richtet sich diese Fortbildung, die die Darstellung des globalen Südens in Kitas und Kindergärten hinterfragen und zurechtrücken will.

Der globale Süden, im Speziellen der afrikanische Kontinent, wird in Kitas und Kindergarten immer wieder thematisiert. Auch in Kinderbüchern kommt er vor – oder eben auch nicht. Häufig wird beispielsweise Afrika als ein durchwegs armer und wilder Kontinent dargestellt. So entstehen schon

bei jungen Kindern einfache Bilder eines Kontinents, die mit der komplexen Realität und der nur schwer fassbaren Vielfalt Afrikas wenig zu tun haben. Der Tag im CPH, der in Kooperation mit der Fachakademie für Sozialpädagogik Höchststadt durchgeführt wird, möchte Pädagog*innen dazu sensibilisieren, sich der Wirkmächtigkeit von Darstellungen von Ländern des globalen Südens bewusst zu werden. So sollen stereotype Vorstellungen, die von klein auf verinnerlicht werden, gar nicht erst entstehen.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)

TAGUNG:

Dritte Werkstatt-Tagung „Bibel und Leichte Sprache“ – 07.07., 14 Uhr - 09.07.2023, 13 Uhr

Theorie und Praxis, Austausch und Vernetzung: Die dritte internationale Werkstatt-Tagung „Bibel und Leichte Sprache“ richtet sich an alle, die mit Leichter Sprache arbeiten, daran interessiert sind oder mehr über Bibel und Leichte Sprache erfahren wollen. Das Treffen steht unter dem Motto „Er verkündete das Wort, so wie sie es verstehen konnten.“ (Markus 4,33).

Wie können biblische Texte so in Leichte Sprache übertragen und aktualisiert werden, dass ihre Botschaft leicht verständlich und persönlich ansprechend wird? Welche sprachlichen, theologischen und pastoralen Herausforderungen gibt es dabei? Wo und wie können barrierefreie Bibeltexte eingesetzt werden? Welche gelingenden Projekte („Best Practice“) gibt es? Wie können passende Bilder aussehen? Welche Materialien und Hilfsmittel gibt es?

Diese und andere Fragen werden in Impulsvorträgen, Diskussionsrunden und Workshops behandelt. Das begleitende Kulturprogramm umfasst u.a. eine Ausstellungsvernissage, eine Lesung mit der Schauspielerin Lea Schmocker sowie inklusive Stadtführungen. Daneben besteht ausreichend Zeit für Erfahrungsaustausch und Vernetzung.

Als Teil der Werkstatt-Tagung wird es auch eine passende Ausstellung geben, die bis zum 29.09.2023 zu sehen ist. Die Vernissage ist am 07. Juli um 19Uhr.

LESUNG: Dadü Dada, der Weltuntergang ist nah – mit Lea Schmocker – 08.07.2023, 19:30 Uhr

In ihrem Programm packt Schauspielerin Lea Schmocker philosophisches Wortgeklingel, tief sinnigen Nonsens und furchtlose Wahrheiten humorig ein und aus. Worte von Hugo Ball, Erich Fried, Robert Gernhardt, Franz Hohler, Kurt Schwitters und viele mehr werden gesprochen, gesungen und gezwitschert. Die öffentliche Veranstaltung begleitet die Werkstatt-Tagung „Bibel und Leichte Sprache“, die vom 7. bis 9. Juli im CPH stattfindet. Der kulturelle Abend dieses Treffens widmet sich traditionell dem Thema „Sprache“ aus unterschiedlichster Perspektive.

Ca. 3335 Wörter, 21686 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial und Bildunterschriften

Bild 1 (JPG): Cover des CPH Programmhefts Sommersemester 2023



Das neue Programm des Caritas-Pirckheimer-Hauses unter dem Thema „Mut – JETZT ist die Zeit!“

Foto: CPH

Bild 2 (JPG): Präsentation des neuen Programms



Programm unter dem Motto: Mut – JETZT ist die Zeit! Claudio Ettl, stv. Akademiedirektor, Marica Münch, Ressortleiterin Gesellschaft, Solidarität, Nachhaltigkeit und Dr. Siegfried Grillmeyer (v.l.n.r.) präsentieren das neue Programmheft der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus. **Foto: CPH**

Bild 3 (JPG): Reihe Radikal Rechte Refugien



Radikal Konservative, Rechtspopulisten, christliche Fundamentalisten, Reichsbewegte - die dreiteilige Online-Diskussionsreihe "Radikal rechte Refugien" thematisiert unterschiedliche Subkulturen und Anknüpfungspunkte der radikalen Rechten. Jeder Abend behandelt eine Lebenswelt radikal-rechter Akteur*innen. Termine 2.3., 16.3. und 30.3., jeweils 19 Uhr. **Foto: KDM**

Bild 4 (JPG) Rebellinnen

Rebellinnen – Frauen verändern die Welt



Plakat zur Ausstellung „Rebellinnen“ vom 14.3. bis 2.5. im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH).
Vernissage ist am 16.03. um 19 Uhr. **Foto: ausstellung-leihen.de**

Bild 5 (JPG): Clara Hellner



„Reportagen live – Ärzte und ihre Grenzen“. Am 22.3., 19 Uhr, berichtet Clara Hellner im CPH über ihre Erfahrungen in einem Gesundheitszentrum in Marseille, das gerechte Medizin zu praktizieren will. **Foto: privat**

Bild 6 (JPG): Poster Klima-Monologe



Poster zum dokumentarischen Theater „Die Klima-Monologe“ – am 28.4, 19:30 im CPH zu sehen.
Foto: „Wort und Herzschlag“

Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser

Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH

E-Mail: kaiser@cph-nuernberg.de

Tel. 0911 / 23 46-127

www.cph-nuernberg.de

www.facebook.com/akademiecpn

www.instagram.com/cph_nuernberg/

www.youtube.com/cphnuernberg